

# Anzeiger-Blatt

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.  
Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die 5gepaltene Zeile  
oder deren Raum Pfenninge  
für den Inhalt verantwortlich:  
R. Messerschmidt.

Ar. 62

Mittwoch, den 4. August 1920.

9. Jahrg.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Zwecks Aufstellung weiterer Quartiergeldauszahlungslisten werden die in den Stroßen:

Kreuzweg, Langenhainstr., Langgasse, Linden- und Vorderherstraße und alle anderen etwa noch nicht aufgerufenen Stroßen

wohnenden Quartiergeber hiermit aufgefordert, innerhalb drei Tagen ihre sämtlichen Quartierzettel über Verpfändungsgruppen in Zimmer I des Rathhauses abzugeben. Die Scheine sind in einen Briefumschlag (gebrauchtergenügt) zu stecken, der mit Namen, Straße und Hausnummer des Quartiergebers, sowie Angabe der Stückzahl der eingereichten Scheine zu versehen, aber nicht zuzufügen ist.

Diejenigen der aufgerufenen Quartiergeber, welche es unterlassen, die Scheine innerhalb der angegebenen Frist vorzulegen und die deshalb erst besonders aufgefordert werden müssen, erhalten zwar im Gegenfalle zu früheren Bekanntmachungen ebenfalls Quartiergeld, jedoch wird wegen der Sonderauforderung ein Betrag von M. 3.— bei der Auszahlung einbehalten werden.

Hofheim a. T., den 3. August 1920.

Das Einquartierungsamt: Meyer.

### Ergänzende Bestimmungen

über den Lohnabzug für die Einkommensteuer bei gleichzeitiger Gewährung von Barlohn und Naturalbezügen vom 14. Juni 1920.

Nach § 2 der Bestimmungen über die vorläufige Erhebung der Einkommensteuer durch Abzug vom Arbeitslohn für das Rechnungsjahr 1920 (Zentralblatt für das Deutsche Reich S. 832) gelten als Arbeitslohn, von dem die Steuer einzubehalten ist, nicht nur Geldebeträge, sondern auch Natural- und sonstige Sachbezüge. Der Wert dieser Bezüge ist, soweit nicht Lohntarifvereinbarungen vorliegen, nach den Ortspreisen zu berechnen, die das jeweils zuständige Verwaltungsverfahren nach § 160, Abs. 2, der Reichsversicherungsordnung festgesetzt hat.

In Ergänzung dieser Bestimmungen wird auf Grund des § 52 des Einkommensteuergesetzes vom 29. März 1920 (Reichsgesetzblatt S. 359) verordnet:

Besteht der Arbeitslohn außer in Geldebeträgen auch in Natural- oder sonstigen Sachbezügen und übersteigt der Wert dieser Bezüge den Barlohn, so beschränkt sich der Abzug auf 20 vom Hundert des Barlohns; dies gilt nur insoweit, als die Gewährung von Natural- oder sonstigen Sachbezügen der bisherigen Uebung entspricht. Die endgültige Veranlagung zur Einkommensteuer wird durch diese Bestimmung nicht berührt.

Berlin, den 14. Juni 1920.

Der Reichsminister der Finanzen. J. B. Moesle.

Wird bekannt gemacht, Die Bestimmungen treten mit Wirkung vom 1. August 1920 ab in Kraft.

Im Erläuterung vorstehender Bestimmungen werden folgende Beispiele gegeben:

## Prinzessin Ilse.

Ein Märchen aus dem Harzgebirge von Marie Peterßen.

Hörst du aber, wie drüben schon die Fanden gerührt und die Gabeln geschlagen werden? Da sollen wir einen lustigen Reigen tanzen und den Boden zerstampfen und einen tiefen Sumpf aufwühlen, in dem die blanke Ilse wohnen soll. Dann hat die Herrlichkeit ein Ende für sie, und sie muß unsere gehorsame Dienerin werden, die Prinzessin Rosawasser.

Der kleinen Ilse, welche alles mit angehört, war alle Tanzlust vergangen bei den argen Reden der jungen Hexen. Sie sah wieder still im Boden der Schale, sah all die wilden Gestalten nach der anderen Seite des Berges ziehen und sich dort zum Tanz ordnen, und dachte darüber nach, was die höhnischen Worte der bösen Hexen wohl eigentlich bedeuten möchten. Das Stischen auf den Sturmwind hatte sie schon tief verstanden, aber das größte Bedenken machte ihr der Sumpf und die Prinzessin Rosawasser. Prinzessin Rosawasser hatte sie noch niemand genannt, und sie, die hier herrschen sollte, konnte ja unmöglich den Hexen dienen. Sie dachte schon daran, den Herrn des Brauens, der eben gerade auf sie los schritt, um Auskunft zu bitten; ehe sie aber noch ihre Worte geordnet hatte, stand er schon vor ihr und tippte mit dem Finger mitten hinein in die goldene Schale, daß die kleine Ilse vor Schmerz erzitterte. Der Teufel aber lachte wieder und sagte: „Die Nacht ist frisch, allergnädigste Prinzessin, Ihr fühlt Euch schon ganz kalt an und müßt

- a) der monatliche Barlohn beträgt 150 M., der monatliche Wert Naturalbezüge 100 M., also weniger als der Barlohn; abzugelassen sind monatlich 15+10=25 M.
- b) der monatliche Barlohn beträgt 150 M., der monatliche Wert der Naturalbezüge ebenfalls 150 M.; abzugelassen sind monatlich 15+15=30 M.
- c) der monatliche Barlohn beträgt 150 M., der monatliche Wert der Naturalbezüge 200 M., also mehr als der Barlohn; abzugelassen sind monatlich vom Barlohn auch nur 30 M., da nach der Ergänzungsverordnung nicht mehr als 20 vom Hundert abgezogen werden dürfen.

Zugleich werden nachstehende von den beiden Versicherungsämtern des Finanzamtsbezirks Höchst a. M. veröffentlichten Ortsätze der Sachbezüge wiederholt:

1. Wert der freien Kost für den Tag:
  - a) für weibliche Personen, ferner für jugendliche Personen unter 16 Jahren und Lehrlinge auf 4,70 M. Davon entfallen auf:

1. Frühstück	0,40 M.
2. Frühstück	0,60 M.
Mittagessen	2.— M.
Besperbröt	0,50 M.
Abendessen	1,20 M.
  - b. für alle anderen männlichen Personen auf 5,50 M. Davon entfallen auf:

1. Frühstück	0,40 M.
2. Frühstück	0,60 M.
Mittagessen	2,40 M.
Besperbröt	0,50 M.
Abendessen	1,60 M.
2. Wert der freien Wohnung für den Tag 0,50 M. Familienwohnungen, sowie Nebenbezüge, als freier Brand, Licht pp. sind mit den ortsüblichen Miets- pp. Werten anzusetzen.

Höchst a. M., den 28. Juli 1920.

Finanzamt Höchst a. M.

### Bekanntmachung.

Nach Art. 9 des Rheinl. Abkommens vom 28. Juni 1919 sind die alliierten und assoziierten Truppen und ihr Personal sowie der hohe Ausschuß und sein Personal von allen deutschen direkten Steuern und Abgaben einschl. der Billesteuer befreit.

Hofheim a. T., den 3. August 1920.

Der Magistrat: Meyer.

## Lebensmittel-Ausgabe

### Fleisch-Verkauf.

Am Mittwoch den 4. August d. J. von vorm. 8 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr gegen Vorlage der Fleischkarten auf Kundenliste.

Auf jede versorgungsberechtigte Person entfallen  
155 gr. Rindfleisch das Pfd. M. 10,30  
25-gr. Wurst „ M. 8.—

Kinder erhalten die Hälfte.

Abzuziehen sind die Reichsfleischkarten 1—10 bezw. 1—5.

Brotausgabe an die Bezugsberechtigten der Sonderzulage aus dem von den Selbstversorgern freiwillig abgelieferten Mehl. Zeit vom 2. 8. bis 2. 8. 1920.

ja kriegen hier in dem flachen Becken. Ich lasse Euch dort am Feuer ein warmes Schaulbett zurecht machen, da mögt Ihr ausruhen und Euch wärmen. Wenn Ihr Euer strahlendes Haupt nach jener Seite wenden wollt, so werdet Ihr sehen, wie meine alte Oberkochenmeisterin geschäftig ist, das Feuer zu schüren und Euch schöne Spielsachen in das Bett zu legen, damit Euch die Zeit nicht lang werde. Kommt und laßt Euch von mir hinüber tragen.“

Die kleine Ilse blickte nach der anderen Seite und sah daß man einen tiefen, ehernen Kessel über ein lustiges Feuer gehängt hatte, das flackernd vom Boden emporloderte.

Die alte Frau, die dabeistand, sah aber so scheußlich und grauenerregend aus, und die Spielsachen, die sie in den Kessel warf, so sonderbar, daß die kleine Ilse, welche schon mißtrauisch geworden, sich nicht gleich hinübertragen ließ, sondern sagte sie wolle lieber noch ein bißchen dem Tanz drüben zusehen; die Kälte sei ihr schon ganz recht, sie sitze hier in der goldenen Schale so hoch und bequem wie auf einem Balkon, sei weit genug entfernt um nicht vom Staub belästigt zu werden könne jedoch alles übersehen und amüsiere sich gar zu gut. Der Teufel meinte, dann wolle er ihr Vergnügen nicht stören, er werde in einer Stunde wiederkommen, sie abzuholen, und damit ging auch er zu den Tanzenden hinüber.

Fortsetzung folgt.

Die Ausgabe erfolgt am Freitag, den 6. August bei Bäckern: Heinrich Juch, der Lebensmittelk. R. 1—326  
„ „ „ „ „ 327—702  
„ „ „ „ „ 703—1190  
Auf jede Person entfällt ein Pfund Brot zu 90 Pfg. Lebensmittelkarte ist als Ausweis vorzulegen.

**Zucker, Kalao und Keks** für Kinder unter 1 Jahr. Die Bezugsscheine werden am Freitag den 6. d. Mts. auf dem Lebensmittelamt in den Vormittagsstunden gegen Vorlage der Lebensmittelkarte ausgegeben.

Hofheim a. T., den 3. August 1920.

Die Lebensmittelstelle: J. A. Sch.

## Große Bürgerversammlung.

Der gesamten Einwohnerschaft wollen wir in einer gemeinsamen Besprechung Gelegenheit geben, zu einigen, die Entwicklung Hofheims stark berührenden Fragen Stellung zu nehmen.

Wir laden deshalb sämtliche Einwohner Hofheims zu einer Versammlung auf

Samstag, den 7. August 1920 abends 8 Uhr, in den großen Saal des Gasthauses „Zum Frankfurter Hof“ ergebenst ein.

### Tagesordnung:

1. Wohnungsnot und ihre Bekämpfung durch Errichtung einer Siedlung oder restlose Durchführung der Zwangseinmietung.
2. Einrichtung einer Stadtsparkasse.
3. Instandsetzung der durch das Hochwasser im Frühjahr stark ausgetrockneten Ufer des Schwarzbaches auf Kosten der Anlieger.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Hofheim a. T., den 3. August 1920.

Der Magistrat: Meyer.

## Lokal-Nachrichten.

— Preuß. Klassenlotterie. Die Erneuerung der Lose zur 2. Klasse der 242 Lotterie hat mit Vorlegen des Loses der 1. Klasse bei Verlust des Anrechts bis zum 6. August zu erfolgen.

— Bei dem nationalen Wettstreit in Birmales errang Herr August Wiegand vom hiesigen Sportverein 09 ein Federgewicht Stimmen unter sehr starker Konkurrenz (ca. 800 Teilnehmer) den 10. Preis.

— Sitzung der Stadtverordneten vom 2. August cr. 1. 2 stimmberechtigte Mitglieder der Ortsgruppe des Reichsbundes der Kriegsbekämpften, Herr M. Herzog und Frau Carola Reimers Ww., werden zur Wohlfahrtskommission zugelassen. 2. Der Genehmigung des mit der Bezirkskommission des Ärztevereins Mangau abgeschlossenen Vertrages über eine Gemeinde- und schulärztliche Tätigkeit der hier praktizierenden Ärzte wird zugestimmt. 3. Die Mittel zur Anschaffung eines Desinfektionsapparates werden bewilligt, und der Friedhofswärter zum Desinfektor bestellt. 4. Der Vertrag mit den Kinoshabern Pechatschek und Kreis wegen Benutzung ihres Kinos zur Vorführung von Lehrfilmen wird angenommen. 5. Die Grundstücksverträge zur Schaffung eines Sport- und Spielplatzes mit der katholischen Kirchengemeinde, dem Schreinermeister Georg Kunz und dem Gärtner Konrad Stang werden genehmigt (Somit dürfte der jahrelange Streit der Sport- und Spielplatzfrage eine befriedigende Lösung gefunden haben.) 6. Die Lustbarkeitssteuer-Ordnung wird nach längerer Debatte betr. Klaviersteuer (für ein Klavier jährlich 50 Mark) einstimmig angenommen. 7. Das Schulgeld für die Realschule wird für Einheimische auf 200, für Auswärtige auf 300 Mark erhöht. 20 ganze und 40 halbe Freistellen zur Verfügung gestellt. 8. Die Gebühren für den Leichenwagenführer werden auf 25 Mark erhöht. 9. Die Ordnung über die Erhebung von Begräbnisgebühren sowie der neuen Friedhof-, Beerdigungs- und Leichenhausordnung findet Zustimmung. 10. Die Dodgegebühren für Rindvieh betragen M. 25, eine Ziege M. 3. 11. Für Ablieferung von Vieh auf Grund des Friedensvertrages erhält Papst Weigand den Ausfall des ihm gezahlten Betrages von 985 Mark, und Joh. Faust 1017, vorbehaltlich der Rückvergütung durch das Reich, ausgezahlt. 12. Die Mittel zur Anstellung eines Wiesenwärters werden bewilligt. 13. Der elektrische Strom wird, rückwirkend vom 1. Juli, für Licht auf M. 2,80 per Kw. und für Kraft auf M. 2.— bis 50 Kw. über 50 Kw M. 2,50, und für Heizwecke 2,50 erhöht. 14. Das Restgut haben der beiden Konsolidationsgesellschaften wird auf die Stadtgemeinde übernommen. 15. Die Mittel zum Ankauf einer Straßenparzelle von der Ww. Baunternehmer Reiter werden bewilligt. 16. Zur Errichtung einer städtischen Sparkasse wird dem Magistrat zum Einziehen von Ermittelungen die Ermächtigung erteilt. Näheres wird in einer öffentl. Versammlung am Samstag Abend mitgeteilt. 17. Zur Bildung eines Wahlvorstandes zu den Kreiswahlwahlen werden gewählt zu Beisitzern die Herren Hofjeder u. Dr. Roumalle und Stellvertretern die Herren Beder und Wülich.

# M. L.

Samstag und Sonntag abends 8 Uhr

## 1. Der Kriegsgewinnler

Zeitbild in sechs Akten

Lebensbilder aus jenen Kreisen moderner Emporkömmlinge, in denen die wilde Gier nach Geld und Glanz auch die bittere Not und den qualvollen Hunger der Mitmenschen auszubeuten strebt

Spielleiter: Emanuel Gregers

Photograph: M. Clausen

Darsteller:

Christoph Torkätner, später  
Direktor Heugenberg    Henrik Malberg  
Eise, seine Tochter    Karen Ingolf  
Erich Krenzlin    Anton v. Verdier  
Inge Horst    Ingeborg Spangsfeldt.

2. Extra-Einlage

Tönnchen tanzt Tango.

## Kaufhaus Jean Hammel

Abtlg.: Putz- und Modewaren.

Die neuesten Formen für

### Herbst- und Wintersaison

sind eingetroffen und in meinem Abteil für Putz- und Modewaren ausgestellt.

Rascher und sorgfältigster Bedienung halber wolle man jetzt schon

Damenhüte zum Färben und Fasonnieren aufgeben.

# M. L.

Donnerstag, den 5. August  
abends 8 Uhr

## Grosse Volksvorstellung Pax Aeterna

Der ewige Frieden

Großer Film in 5 Akten.

Auf allen Plätzen M. 1,50

## Großfärberei Allhapa

Die modern eingerichtete  
in Frankfurt a. M. übernimmt  
das Färben von Kleidern und  
Stoffen aller Art.

Schnellste Lieferung  
Billigste Berechnung  
Sorgfältigste  
Ausführung

Alleinige Annahmestelle für  
Hofheim (Taunus) bei  
Jean Hammel, Hofheim  
Hauptstraße 57-59.

Inkarnat, ewiger Klee  
und Bruchreis eingetroffen  
4] P. Strahlheim, Mühlgasse.

## Schlafzimmer

hell eichen lackiert und natur.  
Rüchen zu verkaufen bei

Oskar Paulig Ww.  
Niederhofheimerstraße 10.

## Lehrling

bei sofortiger Vergütung gesucht.  
Buchdruckerei.

## Volkbildungs-Verein.

Bücherausgabe Donners-  
tag von 7<sup>1/2</sup>-9 Uhr Lebens-  
mittelzimmer des Frankfurter  
Hof. Auch an Nichtmitglieder.

## Buschbohnen grüne

geeignet zum Einmachen 50 Pfg.  
sowie Frühgemüse empfiehlt  
Hd. Wid, Platzgasse 3.

## Vereinsbank Höchst a. M.

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht  
Fernsprecher 21. Höchst a. M. Hauptstraße 61.

Ausführung aller bankgeschäftl. Transaktionen.

An- und Verkauf von Wertpapieren  
an allen In- und ausländischen Börsen.

Coupons-Einlösung.

Besorgung neuer Couponsbogen.

Verwahrung u. Verwaltung von Wertpapieren  
in offenen und geschlossenen Depôts.

Stahlkammer. Verlosungskontrolle. Safesanlage

An- und Verkauf von In- und ausländischen Wechseln.

## SPARKASSE

Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Credit-  
Gewährung

## Check-Conti

Vorlässe auf Wertpapiere und gegen Bürgschaft.

Die Bedingungen für die einzelnen Geschäftszweige sind im Geschäfts-  
lokale angeschlagen. Sachverständige Auskünfte werden gerne erteilt.  
Geschäftszeit: Täglich 8-1 Uhr und von 2<sup>1/2</sup>-4 Uhr.

## Mitteldeutsche Creditbank

Depositenkasse und Wechselstube

Telefon 55 Höchst a. M. Kaiserstr. 2

Beforgung aller Bankgeschäfte

Annahme von Bareinlagen

täglich kündbar und auf feste Termine.

Stahlkammer mit Schrankfächern

unter Mitverschlus des Mieters.

Die Aufgabe von Bestellungen eines  
der größten Parfümerie-Geschäfte  
Frankfurts für Bildus'ches Haar-  
wasser ist durch die vorzügliche Qua-  
lität begründet!

Zu den edelsten, wichtigsten Teilen  
des menschlichen Körpers zählen die  
Augen. Diese können Sie kräftigen  
stärken, erfrischen durch „Schaubertus-  
Wasser“ gefeilt geschäft.

Weiße Zähne, reiner Mund verleihen  
Anmut - Schönheit, sind aber auch  
die sichtbaren Erfolge, die man durch  
regelmäßigen Gebrauch von Bebers  
Calorabant, Kalihlora, Haha, Zahn-  
Essenz, Bildus'che, Zahnpulver, erhält.  
Man spart Zeit, Kosten u. Arbeit durch  
Selbstfärben von Kleidstoffen, Blusen  
Strümpfen, Wäsche usw. Die verschieden-  
sten Farben erhalten Sie in un-  
terstehender Drogerie.

Desinfektions-Pulver für Zimmer,  
Küche, besonders zur Verhütung von  
Maul-Klattenfucht, in Baketen, so-  
wie Infol, Cressin.

Gedr. Kaffee feinschweck, Tee, Cacao  
Detters Backpulver, Vanille-Zucker,  
Mandel-, Citronen-, Vanille-Essenz,  
Citronen, neue Zwiebeln, Essig, Tafel-  
senf, Salatöl, Essig-Essenz.

Achtes Klettenwurzel, feines Haardl  
Olivenöl, Kölnisches Wasser, Lavendel-  
wässer, Parfüms in versch. Gerüch.  
noch sehr preiswert.

Sommer-Herbststärkeren, Winterge-  
müse, Frühlingzwiebeln, Feldsalat,  
Winterjohann, Spinat, Carotten, weiße  
Rüben usw.

Vorstehende Artikel erhalten Sie in  
1. Qualitäten und preiswürdig in der  
Drogerie Bildus'.

## Apfelwein-Fässer

von 20-Ltr. an stets auf Lager bei  
Hüfer J. & K.,  
Sindlingen Kriftelerstraße 2.

Kleiner gelber Nephincher  
zugelassen. Gegen Einrückungs-  
gebühr abzuholen. Neuwegstr. 3

Achtung! Achtung!

## Große Lotterie

des Vaterländischen Frauen-  
Vereins

Ziehung 18. u. 19. Aug. 1920

Gewinnkapital:

100000 Mark

500000 „

10000 „

5000 „ usw.

Lose versendet in jeder Anzahl  
auch gegen Nachnahme zum Preise  
von Mk. 3.60 der Vertrieb von  
H. J. Pörsch, Hamburg 33

## Beste Betten

sehr preiswert!

Matratzen, Deckbetten,  
Kissen, Federn, Daunen  
la. Bettcöper M. 33.- u. 48.-  
Bettstellen, Kinderbetten  
Steppdecken.

Betten-  
Spezial-Haus Buchdahl  
Frankfurt am Main  
12] Gr. Eschenheimerstrasse 10.

Frische Gurken  
sowie Obst

eingetroffen bei  
Joh. Schäßler.

4 junge Zuchthähne  
zu verkaufen Brühlstraße 19.

2 anständige saubere Herren suchen  
möbl. Zimmer  
mit Morgenkaffee und Abendkost.  
Zu erfragen im Verlag.

## Konzertina-Klub

Sonntag, den 8. August  
von 3 Uhr ab

## Sommer-Fest

verbunden

mit Tombola und Tanz  
im Saale des Frankfurter Hof.  
Es ladet ganz ergebenst  
Der Vorstand.

## Taunus-Klub.

Sonntag, den 8. August 1920

## VIII. Wanderung

Kapellenberg - Stausen - Rosert -  
Eppenhain - Ehlhalten  
Abmarsch 6<sup>30</sup> Uhr Jakobsruhe  
Schluß 3 Uhr Ehlhalten  
Einkehr im Gasthaus von Racht;  
Kaffee bestellt; Kuchen u. mitbringen  
Heimfahrt 6<sup>30</sup> ab Eppstein.  
Die Führer: R. u. W. Mehlhorn.

## Geflügel- u. Kaninchen- zucht-Verein.

Heute Mittwoch Abend  
8<sup>1/2</sup> Uhr im Gasthaus zur Krone.  
Versammlung.  
Der Vorstand.

## Kathol. Gesellenverein.

Sonntag, den 8. August  
General-Communion  
woran sich die aktiven und Schutz-  
mitglieder vollzählig beteiligen  
2] wollen. Der Vorstand.

## Reichsbund

der Kriegsbeschädigten, Kriegshin-  
terbliebenen u. Kriegsgesangenen  
Ortsgruppe Hofheim  
Am Montag, den 9. August  
abends 8<sup>1/2</sup> Uhr findet im Vereins-  
lokale „Zur Krone“ eine

## Versammlung

statt, wozu das Erscheinen aller  
Mitglieder dringend notwendig ist.  
2 Der Vorstand.

## Kath. Kirchenchor (St. Cäcilia)

Die Mitglieder des kath Kir-  
chens, auch diejenigen stimmbegabte  
Damen und Herren, welche gewillt  
sind, dem Chor beizutreten, werden  
auf Sonntag den 8. August abends  
7<sup>1/2</sup> Uhr zu einer entgeltlichen Aus-  
sprache in das kath. Vereinshaus  
gebeten. 2

Der Vorstand.

## 5 3 Monat alte Hahnen

zu verkaufen  
Elisabethenstraße 1.

Frau in allen häuslichen Ar-  
beiten erfahren sucht für  
2 Stunden morgens Monatsstelle  
Frau Hoch, Mainstraße 1  
Dasselbst wird auch französisch.  
Unterricht erteilt. 2

## Reelle Anfertigung von Zöpfen.

Ankauf  
ausgekämmter  
Fraunhaare  
W. Kraft.



Jedes Quantum Obst  
kauft zu allen Tagespreisen  
Frau Krebs, Platzgasse 30.

Hasenstall  
2teilig fast neu, zu verkaufen  
Zu erfragen im Verlag.